

2. BDA/DGAI-Fortbildung

Konfliktmanagement

Intensivseminar für Anästhesisten/innen
und Chirurgen/innen

Zertifiziert durch:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.



In Zusammenarbeit mit:

malik
management zentrum st.gallen
consulting & education

und der Bayerischen Landesärztekammer,
Akademie für ärztliche Fortbildung

Termin der Veranstaltung

Modul 1: 23./24. November 2007
Modul 2: 18./19. Januar 2008

Ort der Veranstaltung

ArabellaSheraton Hotel Carlton
Eilgutstraße 15, 90443 Nürnberg

Referent

Dipl.-Psych. Nils Belich
Malik Management Zentrum St. Gallen

Kursgebühr

Teilnehmer: max. 15 Personen

BDA/BDC/DGAI-Mitglieder: € 1.450,--
Nicht-Mitglieder € 1.590,--

Die Gebühren enthalten die Seminarunterlagen, Mittagessen inkl. 1 Getränk, Tagungsgetränke, Pausenverpflegung, Betreuung und Administration.
Nicht enthalten sind Abendessen, Reise- und Übernachtungskosten.

Die Kursgebühr muss spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen sein.

Widerrufsrecht

Wir verweisen auf die Widerrufsbelehrung, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.

Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel haben wir ein Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung frühzeitig eigenständig unter Angabe des Stichwortes - **BDA** - vor.

Seminarunterlagen

Das Tagungsprogramm und die Seminarunterlagen erhalten Sie ca. 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung sowie die Rechnung erhalten Sie ca. 3 Wochen nach Anmeldung.

Bitte pro Teilnehmer in **BLOCKSCHRIFT**
ausfüllen

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die
2. BDA/BDC-Fortbildung „Konfliktmanagement -
Intensivseminar für Anästhesisten/innen und
Chirurgen/innen“ an:

Name

Vorname

Institut / Krankenhaus

Position

Strasse / Nr. (für weitere Korrespondenz)

PLZ / Ort (für weitere Korrespondenz)

Telefon

E-Mail

BDA/DGAI-Mitglied ja nein
BDC-Mitglied ja nein

Datum/Unterschrift

An
BDA / DGAI Geschäftsstelle
z.Hd. Frau Monika Gugel
Roritzerstraße 27
90419 Nürnberg
Tel.: 0911/933 780
Fax.: 0911/393 81 95

BDA/DGAI-Fortbildung

Konfliktmanagement Intensivseminar für Anästhesisten/innen und Chirurgen/innen

Das Leben besteht aus Konflikten, und alle Menschen streiten - wortreich, schweigend, strategisch, impulsiv, polternd, hinterhältig. Nur richtig tun es die wenigsten - Streiten steht schließlich auf keinem Stundenplan. Grundsätzlich gilt: Die Frage „Wer ist schuld?“ sollte man sich ebenso verkneifen wie den Konfliktpartner zu verletzen oder die eigene Meinung durchzupeitschen. „Auge um Auge führt nur zur Blindheit“, stellte Mahatma Gandhi fest. Der Königsweg der Konfliktlösung sind im Gegenteil so genannte Win-Win-Lösungen - jede Seite hat dabei zumindest das Gefühl, profitiert zu haben.

Dabei verhalten wir uns oft in Konfliktsituationen falsch. Wir tun dies meist intuitiv, ohne viel zu überlegen. Das führt nicht selten dazu, dass wir uns über uns selbst und andere ärgern. Dabei haben Auseinandersetzungen im Berufsleben - und nicht nur da - durchaus ihr Gutes:

- ◆ Konflikte erzeugen den notwendigen Druck für Veränderungen.
- ◆ Unter Stress und Konkurrenzdruck lernen wir uns selbst am besten kennen. Wir sehen, was uns verletzt, ärgert, wichtig ist, welche Rolle wir in Konfliktsituationen übernehmen. Differenzen fördern somit das „Selbst-Bewusstsein“
- ◆ Konfliktpartner stellen fest, dass Sachverhalte völlig unterschiedlich eingeschätzt werden können. Letztendlich lernen sie sich dadurch besser kennen.
- ◆ Konfliktsituationen ermöglichen die Erweiterung des eigenen Verhaltensrepertoires und geben Gelegenheit, Offenheit, Schlagfertigkeit, Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick zu schulen.

Um Sie für den Umgang mit Konflikten im besonderen Kontext Krankenhaus / Praxis wie z.B. mit Kollegen, Vorgesetzten, Patienten und Angehörigen zu sensibilisieren, lernen Sie in diesem Seminar Methoden und Instrumente zum Konfliktmanagement und zur Konfliktlösung. Sie reflektieren ihr persönliches Konfliktverhalten anhand praktischer Beispiele, lernen ihren Konfliktstil kennen und erfahren für sich persönliche Handlungsoptionen im Umgang mit Konflikten.

Mit dieser 2-moduligen Fortbildung bieten der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. und der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Malik Management Zentrum St. Gallen ein hochwirksames Instrument zur Bewältigung von Konflikten an.

Prof. Dr. B. Landauer
Prof. Dr. M. Polonius
Dr. A. Schleppers

Nutzen / Methodik

- ◆ Die Teilnehmer eignen sich „State of the art“-Wissen zum Thema Konfliktmanagement an und werden befähigt, dieses Wissen in ihrem Arbeitsbereich anzuwenden.
- ◆ Durch die didaktische und methodische Gestaltung der Seminarmodule werden nicht nur Inhalte vermittelt, sondern bereits Umsetzungsmöglichkeiten auf individueller und organisatorischer Ebene definiert. Darüber hinaus werden im kollegialen Setting Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet und Praxiserfahrungen reflektiert.
- ◆ Das Intensivseminar gliedert sich in zwei jeweils 2-tägige Module. Dies gibt Gelegenheit, Gelerntes in die Praxis umzusetzen und Erfahrungen zu reflektieren und zu analysieren.

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmer

- ◆ erhalten eine Einführung in die wesentlichen Grundlagen des Konfliktmanagements.
- ◆ lernen Konfliktmanagement als Führungs- und Entwicklungsaufgabe kennen.
- ◆ erarbeiten Konfliktlösungen anhand unterschiedlicher Kommunikationsstrategien bei der Bewältigung von Konflikten.
- ◆ analysieren und reflektieren den eigenen Konfliktstil.
- ◆ erkennen das konstruktive Potenzial von Spannungsfeldern für die Kooperation im eigenen Bereich und entwickeln ihre eigenen Stärken im Konfliktmanagement weiter.
- ◆ kennen die möglichen Ursachen und Verlaufsmuster bei Konflikten und verfügen über die Kompetenz, Konflikte zu steuern und professionelle Strategien zur Konfliktlösung zielführend einzusetzen.
- ◆ sind auf verschiedene, schwierige Gesprächssituationen in der Führungspraxis gut vorbereitet.

Referenten

Die Referenten sind Praktiker mit langjähriger Führungserfahrung, die Know-how sowohl aus dem Gesundheitsbereich als auch aus anderen Organisationen und Branchen mitbringen und professionell vermitteln können.